



Dr. Christos Pantazis, MdB

*Bundestagsabgeordneter für den Wahlkreis 50 | Braunschweig
Stellv. gesundheitspolitischer Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion*

Pressemitteilung

Wohnungslosigkeit hat viele Gesichter und unterschiedliche Ursachen / Aktionstag der Initiative „Notruf Wohnungsmarkt“ am Samstag auf dem Altstadtmarkt

Bundestagsabgeordneter Dr. Pantazis zum heutigen Tag der Wohnungslosen: „Es braucht individuelle und netzwerkübergreifende Lösungen, um die Menschen langfristig aus der Wohnungslosigkeit zu holen. Mit dem Nationalen Aktionsplan gehen wir diese Lösungen gemeinsam an.“

Braunschweig, 11.09.2023

Dr. Christos Pantazis, MdB
*Abgeordneter für Braunschweig
Stv. gesundheitspolitischer Sprecher*

Berliner Büro:
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Tel.: +49 30 227 78040
Fax: +49 30 227 23 78040

Wahlkreisbüro:
Schloßstraße 8
38100 Braunschweig
Tel.: +49 531 4809 822
Fax: +49 531 4809 850

christos.pantazis@bundestag.de
www.christos-pantazis.de

Nicht nur in Großstädten wie Berlin und Hamburg leben Menschen ohne Obdach auf der Straße, auch in Braunschweig ist Wohnungslosigkeit ein Thema. Nach Angaben der Initiative „Notruf Wohnungsmarkt“ – ein Bündnis aus verschiedenen Einrichtungen – leben in Braunschweig aktuell 360 wohnungslose Menschen. Wohnungslosigkeit ist nicht immer sichtbar, denn auch Menschen, die bei Freunden oder Bekannten unterkommen, sind wohnungslos.

Zum heutigen Tag der Wohnungslosen macht der Braunschweiger Bundestagsabgeordnete Dr. Christos Pantazis deutlich: „Wohnen ist ein Menschenrecht. Wohnungslosigkeit hat viele Gesichter und unterschiedliche Ursachen. Die steigenden Wohn- und Energiekosten sowie die angespannte Lage auf dem Mietmarkt erschweren die Situation für wohnungslose Menschen zusätzlich. Es braucht individuelle und netzwerkübergreifende Lösungen, um die Menschen langfristig aus der Wohnungslosigkeit zu holen. Gleichzeitig braucht es Maßnahmen zur Prävention, damit zukünftig niemand so einfach seine Wohnung verlieren kann.“

Die Ampel-Koalition hat sich im Koalitionsvertrag vorgenommen, die Wohnungslosigkeit in Deutschland bis 2030 zu überwinden. Dr. Pantazis unterstützt den Nationalen Aktionsplan zur Überwindung der Wohnungslosigkeit, den das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen dieses Jahr ins Leben gerufen hat.

Gleichzeitig weist er auch darauf hin, wie wichtig es ist, dass beim Thema Wohnungslosigkeit Politik und die Einrichtungen mit ihren Hilfsangeboten vor Ort an einem Strang ziehen. „Wie gut die Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Braunschweiger Einrichtungen funktioniert, zeigt auch der gemeinsame Aktionstag, der am kommenden Samstag, 16. September, ab 18 Uhr auf dem Altstadtmarkt in Braunschweig stattfindet. Mehrere Einrichtungen haben sich für diese Aktion erstmals zu einem Bündnis zusammengeschlossen, das sich ‚Initiative Notruf Wohnungsmarkt‘ nennt. Ich



Dr. Christos Pantazis, MdB

*Bundestagsabgeordneter für den Wahlkreis 50 | Braunschweig
Stellv. gesundheitspolitischer Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion*

bedanke mich bei der Initiative für die Organisation des Aktionstags und dass sie das Thema Wohnungslosigkeit und somit die Gründe und Schicksale, die dahinter stehen können, sichtbar macht“, sagt Dr. Pantazis, der am Samstagabend ebenfalls vor Ort sein und ein Grußwort halten wird.

Hintergrundinfo

Zur Initiative „Notruf Wohnungsmarkt“ gehören folgende Partner: Neben der Diakonischen Gesellschaft Wohnen und Beraten machen die Straffälligenhilfe CURA, die Flüchtlingshilfe Refugium und die Obdachlosenhilfe „HiOb“ mit. Das soziokulturelle Zentrum „KaufBar“ des Roten Kreuzes, die Beratungsstelle „der weg“, die Braunschweiger AIDS-Hilfe und der Jugendmigrationsdienst beteiligen sich ebenfalls. Weitere Partner sind die Caritas, das Frauenhaus der Arbeiterwohlfahrt, der Paritätische, das Armutsnetzwerk und die „Insel“, also die Beratungsstelle für Erwachsene mit psychischen und seelischen Erkrankungen.